**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 88 (1905)

**Nachruf:** Hirzel, Johann

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

8.

## Prof. Dr. Johann Hirzel.

*1854—1905.*

---

Prof. Dr. J. Hirzel von Wetzikon (Zürich), geboren 14. November 1854, gestorben 24. April 1905, besuchte, nach Absolvenz der Sekundarschule, die damals (1870) noch dreiklassige Tierarzneischule Zürich, hernach die Veterinärinstitute von Mailand und Wien, wonach er 1875 als klinischer Assistent an die Tierarzneischule Zürich unter Zangger zurückkehrte. Schon nach zwei Jahren bekam er einen Lehrauftrag und als Zangger 1882 starb, übernahm er die Leitung des Tierspitals und der chirurgischen Klinik, in welcher Stellung er bis zu seinem Tode blieb. Im Jahr 1886 erfolgte seine Ernennung zum o. Professor und 1904 zeichnete ihn seine Fakultät durch Ernennung zum Ehrendoktor aus.

Hirzel war ein Mann der Praxis. Seine Beobachtungen bezogen sich mehr auf lebende, gesunde und kranke Haustiere und auf die Folgen der Behandlung und Pflege. Von allen Seiten und in allen denkbaren Richtungen beansprucht, fehlte ihm die Zeit sowohl zu Experimenten, wie zur Entfaltung literarischer Tätigkeit. Ausser den allerdings zahlreichen amtlichen Berichten, die er als Mitglied des Sanitätsrates und der landwirtschaftlichen Kommission zu erstatten hatte, verdienen namhaft gemacht zu werden:

Die Chloroformnarkose beim Pferd. Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1891, p. 109.
Sublimatinjektionen bei Blasenseuche. Ibd. 1902; pag. 69.
Die Krankheiten des Halses in der Bayer-Fröhnerschen Veterinchirurgie 1903.

Darum aber, dass er weniger publizierte als andere, war sein Wissen nicht geringer und seine Lehrtätigkeit nicht weniger erfolgreich. Vielmehr bleibt er als hervorragender Fachmann und tüchtiger Lehrer bei allen seinen Schülern in bester Erinnerung.

E. Zschokke.

---